

Wenn diese E-mail nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte [hier](#)



Newsletter von [Morgarten 2015](#) – Ausgabe 11/2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2015 und das Morgartenjahr neigt sich dem Ende zu - mit Traditionsveranstaltungen, Poesie und Musik zum Abschluss. Das Schlussbouquet aus den traditionellen Morgartenanlässen mit Beteiligten aus der ganzen Schweiz und Deutschland begeisterte das zahlreich anwesende Publikum. Doch sind wir noch nicht am Ende unserer vielfältigen und interessanten Arbeiten angelangt. Es wurde bekanntlich intensiv gebaut, geforscht und vielfältige Projekte umgesetzt. Wie so oft sind die letzten 10% die Aufwändigsten und an diesen arbeiten wir in den kommenden Wochen. Ich freue mich, wenn Sie uns weiterhin unterstützen.

Edgar Gwerder, Projektleiter

GEDENKFEIER



vom 15. November 2015

Bei wunderbar sonnigem Wetter fand die jährliche Gedenkfeier am Tage vor St. Othmar auf dem historischen Schlachtgelände statt. Im Mittelpunkt stand dabei das Gedächtnis an die Gefallenen von 1315. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft, Armee und das zahlreich aufmarschierte Publikum lauschte den Worten. Als Festredner richtete der Chef der Armee, KKdt André Blattmann, eindrückliche Worte an die Teilnehmenden. Die offizielle Gedenkfeier und die beiden Morgarten Schiessen sind der Ausdruck unserer Eigenständigkeit, unserer Wehrbereitschaft und sind Teil unserer Identität. Deshalb ist und bleibt Morgarten auch für die Zukunft wichtig.

[Mehr](#)

LETZI INSZENIERT

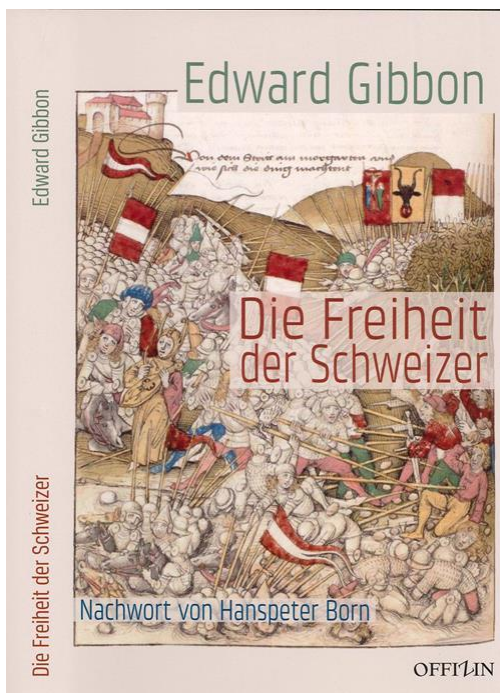


Lichtzeichnung erfolgreich umgesetzt

Rund 1'000 Wachslichter zeichneten am Samstag, 14. November, die Umrisse zweier Sumpfsseen in die Landschaft zwischen Tschupplen und Schornen nach. Im Weiteren wurden mit über 150 Fackeln im unwegsamen Gelände zwischen dem Ägerisee und Sattel SZ die mittelalterliche Talsperre und Letzimauer symbolisiert. Eine gelungene Aktion des Solthurner Lichtkünstlers Ueli Studer.

Mehr

DIE FREIHEIT DER SCHWEIZER



Edward Gibbon (1737-1794),

eine der bedeutendsten Figuren der Aufklärung und für viele Engländer 'der Vater der modernen Geschichtsschreibung', ist bekannt als Verfasser des monumentalen Werks "Verfall und Untergang des römischen Imperiums". Doch kaum jemand weiss, dass der bedeutende Aufklärer seine erste geschichtliche Studie der Schweiz widmete. Zum Jubiläumsjahr 700 Jahre Schlacht am Morgarten erschien das Buch von Edward Gibbon (1737-1794) "Die Freiheit der Schweizer", in welchem er die Schlacht detailliert beschreibt. In einem Nachwort befasst sich Hanspeter Born mit Gibbons Beziehung zur Schweiz.

Erhältlich ist die Neuerscheinung im OFFIZIN Zürich Verlag.

Mehr

ÄGERITALORCHESTER



Würdiger Abschluss

Das Jubiläumskonzert zum Abschluss der Morgarten-Feierlichkeiten in der Ägerihalle war ein voller Erfolg. Mit grosser Freude dürfen wir auf ein gelungenes Konzert zurückschauen. Mit tosendem Applaus wurden die Musiker nach der Aufführung der Schweizer Werke vom Publikum verabschiedet. Zitat Ständerat Joachim Eder: „Ich gratuliere dem Ägeritalorchester und allen Verantwortlichen ganz herzlich für diesen würdigen Schlusspunkt hinter ein in jeder Beziehung einmaliges Morgarten-Jubiläumsjahr.“

[Mehr](#)

STEIN UM STEIN



Die ersten Steine sind verlegt

Rechtzeitig auf die Gedenkfeier vom 15. November konnte der erste Teil der Umgebungsarbeiten abgeschlossen werden. Auf dem Platz zwischen dem Schwyzerhaus und dem Informationszentrum zieren nun die Namen oder Logos der bekannten und unbekanntenen Spender die neu verlegten Steinplatten. In den kommenden Wochen folgen auch die kleineren, nur mit Namen beschrifteten Steine.

Falls auch Sie noch an der Aktion mitmachen wollen, wir verfügen über vielfältige Platzierungsmöglichkeiten und es sind genügend Steine vorhanden.

[Mehr](#)

NEUSEELAND



Morgartenfeier

Am Freitag, 14. November 2015, mitten im Frühling in Neuseeland, haben die Schweizer Botschaft und die Schweizervereine ein grosses Fest im Garten der Residenz in Wellington, Neuseeland organisiert. Gemeinsam feierten Sie fernab der Heimat 700 Jahre Morgarten.

Mehr

GAUR RÖTELIM AHL IN ZUG



Ganz im Zeichen von Morgarten

Der Grosse, Allmächtige und Unüberwindliche Rat von Zug (GAUR) hat am letzten Sonntag im November zum 39. Röteli Mahl geladen. Diese altherwürdige Tradition stand dieses Jahr ganz im Zeichen von Morgarten. Bereits in der Einladung verglich der Statthalter des GAUR, Ueli Berger, die Situation von 1315 und 2015 mit einer strategisch-kulinarischen Gegenüberstellung. Verkleidet als Hans Kuony von Stocken, Hofnarr von Herzog Leopold führte er gekonnt durch das kulturelle Nachmittagsprogramm und liess in Wort und Bild das ganze Morgartenjahr Revue passieren.

Mehr

Viele Grüsse,
Ihr Team von Morgarten - 700 Jahre Abenteuer Geschichte

Empfehlen Sie unseren Newsletter weiter:

Unsere Adresse:

Projektleitung Morgarten 2015

c/o AMFZ

Postfach 4215

Schlagstrasse 87

6430 Schwyz

Copyright © 2014 Morgarten 2015, Alle Rechte vorbehalten

Wenn Sie keine weiteren Mails mehr von morgarten2015.ch erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).